
Arbeitserfahrung

- Seit März 2010 **Doktorand**, *Technical University of Denmark*, Kgs. Lyngby.
Dänemark
- Projekt Possibilities and limitations of embedded radiant cooling systems
- Vergleich verschiedener Simulationsprogramme
und deren Anfälligkeit für Eingabefehler
- Erstellen einer Klimaklassifizierung für moderne Gebäude
mit Betonkernaktivierung
- Programmieren eines einfachen Simulationsprogramms zur
Auslegung von Betonkernaktivierung
- Kombination von Simulationsprogramm und Klimaklassifikation
zu einem Designtool
- Andere Aufgaben - Betreuung von Studenten bei der Durchführung ihrer Masterarbeiten
- gelegentliche Durchführung von Lehrveranstaltungen
- März 2005 bis Juni 2006 **Studentische Hilfskraft**, *Technische Universität Berlin*, Berlin.
Deutschland
- Einsatzbereich - Literatur- und Internetrecherche
- Aufarbeitung von Datensätzen
- Nov. 2008 bis März 2009 **Simulations Assistent**, *Uponor Germany*, Hamburg.
Deutschland
- Einsatzbereich - Erstellen von Gebäudesimulationen
- Dokumentation und Bewertung der Simulationsergebnisse

Publikationen

- 2011 B. Behrendt, D. Raimondo, Y. Zhang, S. Schwarz, J.E. Christensen,
B.W. Olesen,
*A system for the comparison of tools for the simulation of
water-based radiant heating and cooling systems;*
Proceedings of Building Simulation 2011: 12th conference of the
International Building Performance Simulation Association.
- 2010 B. Behrendt, B.W. Olesen, L. Mattarolo,
*Thermische Behaglichkeit und Energieaufwand bei Flächenheizungen
in Bürogebäuden;* Proceedings of BauSim 2010
- 2007 B. Behrendt, B.W. Olesen,
Möglichkeiten und Grenzen der Fußbodenkühlung von Wohnungen in Süd-Europa;
Präsentation auf der Deutschen Kälte-Klima-Tagung 2007

Ausbildung

- Okt. 2002 – Feb. 2010 **Studium der Energie- und Verfahrenstechnik**, *Technische Universität Berlin*,
Abschlussnote: gut (1,7).
- Diplomarbeit**, *Experimental study of indoor environmental quality and energy
use by different combinations of heating, cooling and ventilation systems*, Note:
sehr gut.
- Studienarbeit**, *Possibilities and Limitations of Floor Cooling in Southern Europe*,
Note: sehr gut.
- Relevante Fächer:**
- Entwurf und Planung von Energieversorgungssystemen
 - Globaler Klimawandel
 - Projektkurs Thermodynamik
 - Soziologie für Ingenieure I und II
 - Sustainable Power Generation
 - Sustainable Energy Utilisation
 - Szenarioanalyse und Technikfolgenabschätzung

Projektarbeiten:

Application of Floor Cooling in Residential Buildings in the South of Europe
Part 1 and 2 (DTU, Kgs. Lyngby, Denmark)

Projektkurs Thermodynamik (TU-Berlin) - Auslegung einer Anlage
zur Wärme- und Stromversorgung eines Studierendenwohnheimes

Internationale Erfahrungen

Akademischer Austausch **Durchführung der Versuche zur Diplomarbeit**, *Technical University of Denmark*, Kgs. Lyngby, Dänemark.
July 2009 – Februar 2010

Studienarbeit und weitere Lehrveranstaltungen, *Technical University of Denmark*, Kgs. Lyngby, Dänemark.
Februar 2007 – Juni 2007

Erasmus **Lehrveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit**, *Royal Institute of Technology*, Stockholm, Schweden.
August 2006 – Januar 2007

Schüleraustausch **Besuch der elften Klasse**, *Fairlawn High School*, Sidney, Ohio, USA.
August 1997 – Juli 1998

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Sprachen Deutsch – Muttersprache English – fließend
Dänisch – Grundlagen

IT-Kenntnisse - Sicherer Umgang mit Windows XP/7 & Mac OS X.4 und höher.
- Sicherer Umgang mit Microsoft Word/Excel/Power Point/Outlook.
- Sicherer Umgang mit der wissenschaftlichen Textverarbeitungssoftware LaTeX & dem zugehörigen Literaturverwaltungsprogramm BibTeX.
- Sicherer Umgang mit IDA ICE 4, Gebäudesimulation.
- Gute Kenntnisse in WinDesign, DTU Entwicklung für die Konstruktion von Fenstern (Bassierend auf Excel).
- Gute Kenntnisse in C++.
- Grundlegende Kenntnisse in TRNSYS, IEA <VE> und BSim.

Soziale Fähigkeiten Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, u.a. durch ehrenamtliche Arbeit für den Verein Berliner Austauschschüler, Youth For Understanding und AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Freude am Zusammenwirken in interkulturellen Gruppen und gute Anpassungsfähigkeit. Diesbezügliche Erfahrungen durch das Leben und Arbeiten in verschiedenen Ländern.

Andere Qualifikationen **Jugendleiter**, *Verein Berliner Austauschschüler e.V.*
Schwerpunkte - Interkulturelle Jugendarbeit
- Kommunikationstechniken
- Gruppenpädagogik

Führerschein Klasse A, BE, C1E, ML

Berlin, 28. Februar 2013

